CASE STUDY

Metropole profitiert von besserer Work-Life-Balance

Die Stadt Frankfurt ermöglicht flexible Arbeitszeiten und Heimarbeit mithilfe von sicherer und benutzerfreundlicher Zwei-Faktor-Authentifizierungs-Software

Wichtige Fakten

Unternehmen
Stadt Frankfurt

Branche
Regierung (lokal)

Land
Deutschland

Mitarbeiter
15.000

Website
www.frankfurt.de

Herausforderungen

Die Stadt Frankfurt wollte mittels Heimarbeit flexible Arbeitszeitmodelle einführen, um Mitarbeitern die richtige Balance zwischen Arbeit und Familienleben zu ermöglichen.

Ergebnisse

- Datensicherheit durch Zwei-Faktor-Authentifizierung gewahrleistet
- Bessere Work-Life-Balance dank flexibler Arbeitszeiten für Mitarbeiter
- Hervorragende Skalierbarkeit und Kosten-Nutzenbilanz
- Datenzugriff und Benutzerauthentifizierung von Unterwegs und Zuhause

Produkte

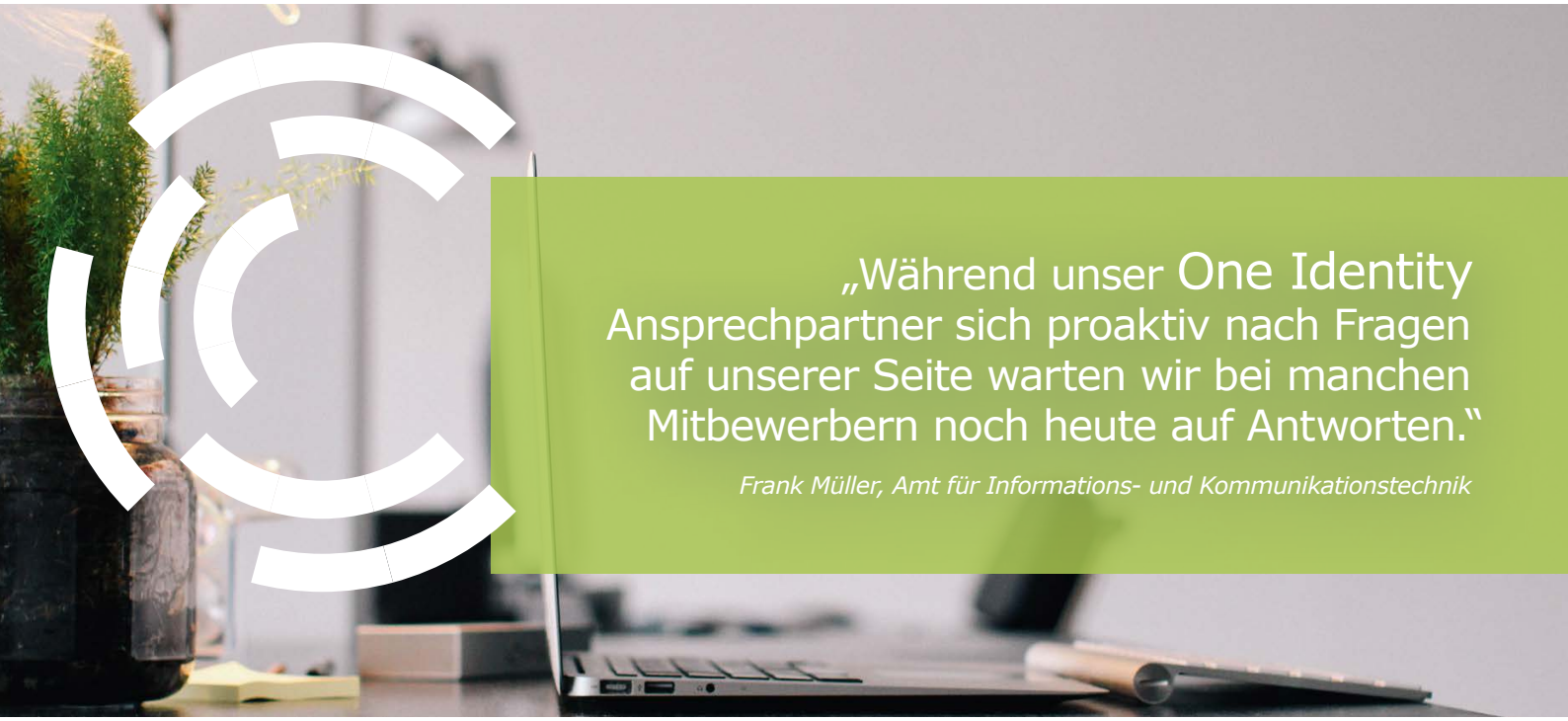
ActiveRoles Server

Auch öffentliche Einrichtungen stehen heutzutage unter Druck möglichst effizient und effektiv aufgestellt zu sein. Die Stadt Frankfurt am Main ist eine der fünf größten Städte in Deutschland. Tag für Tag muss sichergestellt sein, dass die 690.000 Einwohner einfach auf alle zur Verfügung stehenden Services zugreifen können.

Mitarbeiter der Metropole kümmern sich mit Hilfe der IT um alle Anliegen und Anfragen der Bürger. Ein wesentlicher Bestandtei ihrer Arbeit besteht in der Verwaltung, die größtenteils außerhalb der öffentlichen Sprechzeiten erledigt wird. Da die Bedürfnisse der Mitarbeiter stets eine hohe Priorität haben, wollte die Stadt Frankfurt ein flexibleres Arbeiten anbieten und den Angestellten ermöglichen, diese Verwaltungsarbeit von zuhause aus zu erledigen.

Mit der Initiative „Familie und Beruf" und der Schaffung von flexiblen Arbeitsbedingungen, einschließlich der Möglichkeit zur Heimarbeit, sollte Mitarbeitern eine bessere Work-Life-Balance geboten werden.

ONE IDENTITY



„Während unser One Identity Ansprechpartner sich proaktiv nach Fragen auf unserer Seite warten wir bei manchen Mitbewerbern noch heute auf Antworten."

Frank Müller, Amt für Informations- und Kommunikationstechnik

Suche nach passender Authentifizierungs-Software

Um die Initiative „Familie und Beruf" zu unterstützen benötigte die Metropole eine Lösung, die den Mitarbeitern ihre Arbeit im Home Office erleichter und mithilfe einer Zwei-Faktor-Authentifizierung auch sicher gestaltet.

Frank Müller, vom Amt für Informations- und Kommunikationstechnik, zustädig bei den zentralen Serverdiensten für das zentrale Active Directory und Unified Communication erläutert: „Wir sahen uns daher auf dem Markt nach solchen Lösungen um und zogen acht Produkte in die engere Wahl, darunter auch Defender von One Identity." Nach einer gründlichen Prüfung wurde die Zahl auf fünf Anbieter reduziert.

Besserer Support und bessere Lösung

Die fünf Produkte wurden anhand eines detaillierten Fragebogens zu den Funktionen und IT-Anforderungen geprüft und verglichen. Danach wurden die verschiedenen Produkte mithilfe von Testlizenzen auf Herz und Nieren in einer sicheren Umgebung getestet. Nach dem finalen Testlauf entschied sich die Stadt Frankfurt für Defender. Herr Müller: „Der One Identity Support hob sich bereits in der Testphase deutlich vom Wettbewerb ab. Während unser One Identity Ansprechpartner sich proaktiv nach Fragen auf unserer Seite warten wir bei manchen Mitbewerbern noch heute auf Antworten."

Die Metropole hatte zudem in der Vergangenheit bereits gute Erfahrungen mit One Identity sammeln können. Beispielsweise war man mit der Zentralisierung der IT-Infrastruktur, inklusive Konsolidierung der Domänen und Microsoft Exchange Servern mit 14.500 Emailkonten und die darauffolgende optimierte Verwaltung der IT sehr zufrieden gewesen. Da One Identity bereits ActiveRoles Server bei der Stadt Frankfurt implementiert hatte, kannte man zudem die Sicherheitsanforderungen der Behörde.

Im Endeffekt entschied sich die Metropole – neben dem hervorragenden Support – unter anderem wegen der schnellen Installation, der einfachen Konfigurierbarkeit und intuitiven Handhabung für Defender. „Die gesamte Evaluierung der Lösungen dauerte ohne die Vorauswahl circa drei Monate", bestätigt Frank Müller. „Danach waren wir uns hundertprozentig sicher, dass wir mit Defender die absolut richtige Wahl getroffen hatten."

Bessere, schnellere und kostengünstigere Integration in das Active Directory

Die IT-Abteilung legte ein besonderes Augenmerk auf die Integration in das Active Directory. Ein Vorteil, der bereits während des Auswahlverfahrens ersichtlich wurde, war, dass sich Defender in der Tat problemlos in das Active Directory integrieren ließ.

ONE IDENTITY

Einfachere und schnellere Verwaltung

Defender nutzt die Skalierbarkeit und Sicherheit des Active Directory zur Speicherung und Verwaltung von Identitäten. Es muss kein zusätzliches proprietäres Verzeichnis angelgt werden. Die Administratoren der Stadt Frankfurt sichern nun den Zugriff der Mitarbeiter mit Hilfe der 2-Faktor-Authentifizierung durch Hard- wie auch Software Token und persönlichen Passwörtern.

Die in Active Directory integrierte Lösung ist - dank umfangreicher Prüfungen - leicht zu verwalten und zu skalieren. „Durch die hervorragende Integration von Defender in ActiveRoles Server können die Tokens auch durch die „dezentralen Administratoren" - Administratoren der Ämter und Betriebe, die über Active Roles Server Ihre Benutzer- und Gruppenverwaltung selbstständig durchführen - selbst verwaltet werden, was uns hilft den Verwaltungsaufwand viel besser zu verteilen. Die Policies und Zugriffsregelungen werden von zentraler Stelle im Amt für Informations- und Kommunikationstechnik verwaltet", ergänzt Herr Müller.

Die Einführung der Zwei-Faktor-Authentifizierung hat die Dinge für Administratoren und für die Benutzer einfacher gemacht. „Wir haben festgestellt, dass wir Zeit und Geld beim Ausetzen der Heimarbeitskonten sparen, da Defender die Skalierbarkeit und Sicherheit von Active Directory nutzt, um Identitäten zu speichern und zu verwalten", bestätigt Frank Müller.

Hervorragende Skalierbarkeit und Kosten-Nutzenbilanz dank Tokensystem

Mobile Nutzer können sich mit ihren Software-Token – welche für eine Vielzahl von Plattformen und Endgeräten erhältlich sind - in das Netzwerk der Stadt einloggen. Die Token verbinden Benutzernamen und Passwörter und und gestalten so den Anmeldeprozess einfach und sicher.

Einfacher, sicherer Zugriff auf Daten und Benutzerauthentifizierung von überall

Die neue Lösung der Stadt Frankfurt ist kostengünstig und rundum flexibel. Die Administratoren verwalten diese Zugriffsrechte jetzt, ohne dabei die Sicherheit zu gefährden. Defender ermöglicht es Mitarbeitern und Dateneigentümer der Stadt Frankfurt sich gesichert über das Internet anzumelden. Sie können über alle vernetzen Clientcomputer auf ihre Daten zugreifen, denn die Authentifizierung durch Defender lässt sich von überall nutzen, ob lokal, remote oder mobil.

Wahrung einer besseren Work-Life-Balance

Seit der Einführung von Defender kann die Stadt Frankfurt Ihre Mitarbeiter – und deren Familien - besser unterstützen und sicheres Heimarbeiten gewährleisten. Mit der neuen Lösung kann das Personal das Büro und die Familie besser miteinander verbinden und die Metropole stellt zugleich sicher, dass ihr Netzwerk geschützt bleibt.

„Das Projekt „Familie und Beruf" war ein voller Erfolg und wurde in den letzten Monaten weiter ausgebaut. Mitarbeiter mit und ohne Angehörige nutzen die Möglichkeit zur Heimarbeit und Defender liefert den Zugriff auf mehr und mehr interne IT-Ressourcen", resümiert Frank Müller. Seit der Einführung von Defender hat die Stadt Frankfurt circa 700 Token ausgegeben. Zur Zeit arbeiten rund 200 Mitarbeiter regelmäßig im Programm „Familie und Beruf" im Homeoffice. Die restlichen Token werden für einen temporären Zugriff von Extern auf interne Ressourcen genutzt. Somit profitiert immer mehr Personal von flexiblen Arbeitsbedingungen und die Stadt Frankfurt bleibt ein begehrter und flexibler Arbeitgeber.

Über One Identity

Die Identity und Access Management-Lösungen (IAM) von One Identity bieten IAM, das sich auf Unternehmen konzentriert, modular und integriert ist und zukunftsweisende Lösungen für Identity Governance, Access Management und Privileged Management beinhaltet.

Erfahren Sie mehr über:
OneIdentity.com

ONE IDENTITY